

Anlage 1



OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

OBERBERGISCHER KREIS | DER LANDRAT | 51641 Gummersbach

Stadt Wipperfürth
Der Bürgermeister
Herrn Bothor
Marktplatz 1
51688 Wipperfürth

AMT FÜR PLANUNG, ENTWICKLUNG
UND MOBILITÄT
- Kreisstraßenmanagement -

Moltkestraße 34
51643 Gummersbach

Kontakt: Frau Müller
Zimmer-Nr.: 2-12
Mein Zeichen: 61/3 66 12 23 - 30 -
016
Tel.: 02261 88-6198
Fax: 02261 88-6104

margret.mueller@obk.de
www.obk.de
Steuer-Nr. 212/5804/0178
USt.-Id.Nr. DE 122539628

Datum: 21.01.2013

Ausbau der K 30 in Wipperfürth – Kreuzberg Straßenbeleuchtung

Sehr geehrter Herr Bothor,

ein vom vorgenannten Ausbau betroffener Anlieger der K 30, Herr [REDACTED] unterhält seit vielen Jahren eine auf seinem Grundstück Gemarkung Klüppelberg, Flur 9, Flurstück 2102 stehende Straßenlaterne, die inzwischen von der BEW mit einer Nummer versehen und in deren Bestand aufgenommen wurde. Die Stromkosten gehen jedoch nach wie vor zu seinen Lasten.

Im Dezember 2012 hat [REDACTED] die neue Regelung der Beleuchtung beantragt. Dieser Antrag soll laut [REDACTED] nach befürwortender Stellungnahme des Bürgervereins Kreuzberg im März 2013 dem Bauausschuss der Stadt Wipperfürth zur Entscheidung vorgelegt werden.

[REDACTED] macht den Abschluss eines Kaufvertrages für die zur Ausführung der vorgenannten Baumaßnahme zwingend benötigten Fläche von einer positiven Klärung der Beleuchtungsfrage abhängig.

Deshalb bitte ich um Ihre Unterstützung in dieser Angelegenheit. Für die Mitteilung neuer Informationen wäre ich dankbar.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Müller

Kreissparkasse Köln
Kto. 0 341 000 109 • BLZ 370 502 99
IBAN DE 82 3705 0299 0341 0001 09
Swift COKSDE 33

Postbank Köln
Kto. 456 504 • BLZ 370 100 50
IBAN DE 97 370 100 50 0000 456 504
Swift BIC PB NKD EFF

Sparkasse Gummersbach-Bergneustadt
Kto. 190 413 • BLZ 384 500 00
IBAN DE 15 3845 0000 0000 190 413
Swift WELADE 1 GMB

Hansestadt Wipperfürth

21. Jan. 2013

Anlage 2

Bürgerverein Kreuzberg e. V.

Westfalenstr. 42, 51688 Wipperfürth, Tel.: 02267 / 872 1670

Stadtverwaltung Wipperfürth
z. Hd. Herrn Thomas Bothor
Marktplatz 1
51688 Wipperfürth

Ausbau K30 Beleuchtung Schulweg

Sehr geehrter Herr Bothor!

Wie ich erfahren habe, plant die Stadtverwaltung die Vergrößerung der Nebenstraße K30 (Kreuzung Westfalenstr. / Neyegrund) im Bereich des Friedhofs.

Dabei ist uns als Bürgerverein aufgefallen, dass in diesem Zuge die Straßenbeleuchtung im Friedhofsbereich versetzt werden muss. Da die Verbreiterung keinen Gehweg für Schüler oder Anwohner vorsieht möchte ich Sie bitten zur besseren Verkehrsübersicht mind. 2 Straßenbeleuchtungskörper für diesen Bereich vorzusehen.

In der Hoffnung keine Fehlbitte geleistet zu haben verbleibe ich

Mit freundlichen Grüßen



André Großbischowski
(1. Vorsitzender)

P.S.: Über eine schriftliche oder fernmündliche Antwort wird gebeten. – Vielen Dank –

Bothor, Thomas

Anlage 3

Von: [REDACTED]
Gesendet: Mittwoch, 19. Dezember 2012 10:52
An: Bothor, Thomas
Cc: margret.mueller@obk.de
Betreff: 2 Straßenlaternen für den Neyegrund (K30)
Anlagen: 201212190957.pdf

Guten Tag Herr Bothor,

seit vielen Jahren steht auf der Ecke des Wohngrundstückes Neyegrund 4 eine Straßenlaterne, die von mir privat unterhalten wird. Seit einiger Zeit ist die Lampe -ohne mein Dazutun- wohl von der BEW mit der Nr. 2352 versehen worden und in deren Unterlagen mit aufgenommen worden. Die Zeitschaltung mit Dämmerungs- und Zeitsteuerung sowie der Strom werden aber immer noch von mir privat getragen.

Im Zuge der geplanten Verbreiterung der Kreisstraße muss diese Laterne ohnehin versetzt werden. Frau Müller vom Kreisstraßenmanagement will in Gesprächen mit der Stadt Wipperfürth und dem Versorger klären, wie die Beleuchtung zukünftig sinnvoll geregelt werden kann. Im Schreiben des Kreises vom 12.12.12 wird dieses Thema in Absatz 3 kurz aufgegriffen. Sie erhalten dieses Schreiben daher als Anhang zu Ihrer Information.

Ebenfalls im Anhang finden Sie zu Ihrer Information eine Flurkarte, in die ich die jetzige Straßenlaterne und die zwei gewünschten neuen Standorte für Straßenlaternen eingezeichnet habe. Sofern formal erforderlich, stelle ich hiermit den Antrag für diese zwei Straßenlaternen.

Begründung:

- Bisher war eine Beleuchtung aus Sicherheitsgründen für die Fußgänger, insbesondere die Schulkinder, zwingend erforderlich und wurde seinerzeit notgedrungen privat realisiert.
- Auch nach Ausbau der K30 bleibt dieser Straßenstück gefährlich, weil
- durch die Topografie als Bergkuppe ist die Sicht eingeschränkt
- 10 Familien (7 x Neyegrund 2+4, 3 x Hakenberg) nutzen diese Straße zu Fuß, auch als Schulweg
- durch den direkt angrenzenden Friedhof wäre der Weg gerade bei Dunkelheit für einige Nachbarn sehr unangenehm
- mehrere ausgeschilderte Wanderwege führen durch dieses "Nadelöhr"
- bei Dorffesten/Diskos wird diese Strecke gerade in der Dunkelheit starkt frequentiert, Stichwort "Treffpunkt Gashäuschen"
- die K30 hat ein hohes Fahrzeugaufkommen, durch Berufspendler nach Hückeswagen, Radevormwald, Remscheid und Wuppertal

Aus all diesen Gründen habe ich die private Beleuchtung bisher aufrecht erhalten. Ich bitte Sie jedoch, im Rahmen des geplanten Ausbaus die notwendige Beleuchtung zukünftig durch zwei öffentliche Straßenlaternen zu gewährleisten.

Frau Müller vom Oberbergischen Kreis erhält eine Kopie dieser mail, damit alle Beteiligten auf dem gleichen Wissensstand sind. Für Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung. Ich hoffe auf eine sinnvolle Lösung und danke allen Beteiligten schon vorab für Ihre Bemühungen.

Mit freundlichen Grüßen

[REDACTED]
Neyegrund
51688 Wipperfürth
Tel. 02267 [REDACTED] (tagsüber)
Tel. 02267 [REDACTED] (privat)
mail: [REDACTED]
oder: [REDACTED]